

Vortragsabend

Kirche, Macht und Geld

Wie reich und mächtig sind die Kirchen wirklich? Wenn es um diese Frage geht, ist der Ärger nicht weit und das Misstrauen groß. Warum zieht der Staat die Kirchensteuer ein und zahlt den Kirchen Geld für Enteignungen von vor mehr als 200 Jahren? Warum haben die Kirchen ein eigenes Arbeitsrecht - sind das nicht alles überholte Privilegien in den Zeiten, in denen ihnen die Gläubigen davonlaufen?

Matthias Drobinski zeigt, dass die Kirchen ihr Verhältnis zu Macht und Geld ändern müssen - damit sie weiterhin jene Rolle in Staat und Gesellschaft spielen können, die dem Gemeinwesen gut tut.

Pfarrsaal von St. Albertus Magnus
Albert-Schweitzer-Straße 2 , Ottobrunn
Donnerstag, 9.10.2014 – 20.00 Uhr

Referent: Matthias Drobinski
Redakteur der Süddeutschen Zeitung

Gebühr: 7,-- Euro